

Die Volkswacht
 erscheint täglich außer
 Sonntagen und in den
 Feiertagen. Preis 10 Pf.
 pro Woche 60 Pf.
 Postzeitungsbüro Nr. 1000.

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Organ für die werktätige Bevölkerung.
 31059

Mit der illustrierten Beilage „Die neue Welt“.

Telefon
 Nr. 461.



Breslau 15.

Volkswacht

XI Jahrgang

1900.

Juli - December

66.



II. Jahrgang

tritt der anderen Mächte, be-
 ner internationalen
 schaftlichen Frage ist von beid-
 ei der Mächten in Vorschlag

vorlage her!

Abender Senats zu Ehren des
 jedoch Prinz Heinrich von
 Abender Bürgermeister u. A.,
 in China müßten der Er-
 der Vermehrung der
 en. Bekanntes Bravo lohnte
 ebe aus den Kreisen der Fest-
 emerkte, daß er die hoch-
 irgermeister soeben gesprochen
 Der Abender Nachklub,
 in Regatta den äußeren Anlaß
 mit seinen Bestrebungen zu
 kenntniß bei, daß das Meer
 nderu daß es vielmehr ein
 ent sei.

lonialtruppe.

zufolge verlautet gerüht-
 ung einer besonderen Truppe
 in Gebieten nahe getreien

ingen schöpfen die Marine-
 ne und ernste Ueberzeugung,
 Gewaltpolitik in China das
 des bevölkerungsreichsten Ge-
 nur den einen Schluß, der
 die von staatsmännischer Er-
 er Gewalt nicht beugt, muß
 schlagen werden; reicht der
 , so muß er verdreifacht und
 rfmacher-Rezept der inneren
 r erprobt werden.

tsche Industrie.

fer Weltausstellung
 it und die Mitglieder meist
), kann, wie der „Konfekt“
 Mittheilung gemacht werden,
 rrie mit einem voll-
 Pariser Weltausstellung ab-
 :Aern sind nicht allein ver-
 neisten Preise zu Theil
 ten Auszeichnungen.
 r deutschen Textil-
 günstige Beurteilung und
 nationale Jury gefunden.

tsche Lebensmittel.

daß Deutschland im Glande
 re Bevölkerung erforderlichen
 uztren, wird wieder ein-
 t, und zwar diesmal durch
 hm Antes, die soeben die
 utisch: Volksvirtuosität am
 Daria wird nachgewiesen.

s Mädchens, das im stolzen
 Zuge seines Herzens folgte?
 che fiel ein Blitz die Ahnung
 der herrschenden Anschauung
 ung ihrer Kinderträume hin-
 er Demuth sich brühen unter
 rchsam jeder Aeußerung des
 nera Denkens aus dem Wege
 vorzog, sein Schicksal selbst
 achtung verfolgt, namlosen
 Frauenlos! Niemand hatte
 emals Bücher gelesen, die mit
 iten des Lebens schloßerten,
 was alles von furchtbarem
 kurzen Lebensabreiß — und
 ge Bedeutung dieser Stunde,
 Arab des gesehnen Abgrunds
 ihr Leben lang dahin taumeln
 lzen. Und wunderbar: in

ihre Augen umgibt sie ein unglückliches Stilles — wie
 stand sie nun, mit ihrer freischen Erkenntniß, der schmerz-
 losen Schwester gegenüber? O, jetzt wußte sie viel mehr-
 als Kathi! Die durfte jetzt überhaupt gar nicht mehr mit-
 reden.

Vorläufig freilich wußte sie selbst nichts zu reden. Sie
 sah tief die unendliche Ueberlegenheit dieses unglücklichen
 Mädchens, und darum wagte sie nicht einmal, ihrem Mitgefühl
 Ausdruck zu geben. Sie reichte ihr nur flüchtig die Hand hin-
 und Milla griff dankbar danach und legte ihre weiche Wangen
 daran.

Es war etwa zehn Uhr, als Gregor eintrat, von der
 widerlichen Zimmerwärterin mit unterwürfigen Reden und
 einem Schwanz unglücklicher Redensarten herangejagt.
 (Fortsetzung folgt.)

so verjagt war ich in meinem jüdischen Jovianismus. Ich
 sage Ihnen, Kindchen, ich habe etwas erlebt! — Ich glaubte
 an den Mann wie an einen Gott. Er hatte das Feuer der
 Erkenntniß für mich aus dem Himmel gestohlen und ich wärmte
 mich daran. Ich kroch beglücklich in der hellen Gluth herum,
 wie der Salamander im Märchen. Ich betete ihn an, meinen
 Prometheus, und lachte der ganzen Welt ins Gesicht. Er
 hat mir Millionen in den Schooß geworfen — an geistigen
 Schätzen. Und wie er alles verschwendet hatte, da war ich
 stärker als er. Und da sahen wir einander ohne Worten-
 schein. Jetzt gefiel es ihm nicht mehr, mit mir zu hungern
 und in elenden Dachkammern zu hausen. Es eröffneten sich
 ihm Ausflüchte für die Zukunft. Da ließ er mich sitzen und
 ging davon. — O ja — gemiß, es thut weh, so was! Aber
 die Welt: Kann es denn überhaupt anders sein? Die rasende

Rubel ausbezahlt. Damals warf ich mich auf diese jämmer-
 liche Kunst. Der Meister, der an mir etwas verdienen wollte,
 behauptete, ich hätte Talent. Sehen Sie das Zeug da.
 Glauben Sie nicht auch, daß der Mann gelogen hat? Darum
 will ich's eben jetzt mit der Bühne probiren. Aber die
 Stümperei ist mir verhaßt. Ich will an mir arbeiten, bis
 ich selbst weiß, was ich kann und solange meine paar Rubel
 noch reichen. Wenn die zu Ende sind, dann vogue la galère!
 So, Kindchen, da haben Sie meine Geschichte — nehmen Sie
 sich ein Beispiel dran, ha ha!

Sigi hatte mit offenem Munde zugehört und keinen Laut
 zu äußern gewagt. Wie erstarrt sah sie da, nur daß sie's
 von Zeit zu Zeit kalt überließ und sie schüttelte wie ein jäher
 Schreck. So also sah das Leben aus!



Dienstag, den 3. Juli 1900, Zweiter Ausverkaufstag.

20%

unter Preis.

Henel's Saison-Ausverkauf

20%

unter Preis.

(nur noch 2 Tage) in allen Abtheilungen des umfangreichen Lagers.

Wäsche, Unterröcke, Schürzen, Damen- und Kinder-Wäsche.

Kinder-Wagen und Stühlen, Baby-Artikel, Sport- und Promenaden-Wagen.

Koch-, Friseur- und Fleischer-Wäsche, Arbeits-Kittel und -Anzüge.

Herren-Ober-, Nacht-, Reise- und Sport-Hemden, Kragen, Manschetten, Cravaten, Rosensträger.

Bettstellen, Matratzen, Korkkissen, Bettwäsche, Schlafdecken, Bettdecken, Steppdecken.

Tischdecken, Reise-Decken, Plaids, Riemen, Reise-Utensilien, Koffer, Körbe etc. Leder- und Galanterie-Waaren.

Ein grosser Posten
rosa-roth gestreifter Drillieb,
für Matratzen etc., 100 cm breit, Meter nur **60 Pfg. Netto.**

Schürzen- und Kleider-Leinen-Waschstoffe für Herren- und Knaben-Anzüge. Lawn-Tennis-Flanelle etc.

Aussergewöhnlich preiswerthe
Leinene Thee-Gedecke mit 6 Servietten, weiss mit bunten Kanten, nur **3 Mk. Netto.**

Hohlsaum-Thee-Gedecke mit 6 Servietten, weiss mit bunten Kanten, nur **1,50 Mk. Netto.**

Wachstuch-Tischdecken in älteren Dessins.
Grösse 160 160 160 300 160 360 cm
Stück nur **3.- 4.- 5.- Mk. Netto.**

Zurückgesetzte
Damen-Oberhemd-Blousen aus Waschstoffen, in grossen Nummern. Stück von **1 Mk. Netto** an.

Blousen, Stück von **85 Pfg.** an.

Helle Cattunkleider, in grossen Nummern. **3.25 Mk. Netto.**

Damen-Sirassen-Bütle zur Hälfte des bisherigen Preises.

Damen-Sport- und Reise-Bütle und Mützen, Schleifen, Rüschen und Schleier zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Tisch- u. Küchen- 15% unter Preis. Wäsche

Die Realität unseres Ausverkaufs-Rabatts, der auf alle Einzel-Preise gewährt wird, können die geehrten Kunden durch unsere illustrierten Preis-Courante kontrolliren.

Dienstag, den 3. Juli 1900:

Haupttag

für garantiert waschechte Cattune, Satins, Piqués, Battiste etc.
Wollene Kleiderstoffe (sämmtlich nadelfertig).

Baumwoll- und Leinen-Stoffe. Bett-, Nögligé- und Schürzen-Stoffe. Taschentücher, Inlets, Drells, Züchen, Barchente, Flanelle.

Tricotagen und Strumpfwaaren für Damen, Herren und Kinder. Hemdhosen, Corsets, Handschuhe.

Fächer, Sonnen- und Regen-Schirme, Stöcke.

Damen-Kleider, Morgenröcke, Blousen, Sport- u. Oberhemd-Blousen.

Gardinen, Stores, Portièren, Vorhänge, Lambrequins, Rouleaux.

20% unter 20% Preis.

Schuhwaaren 20% Seidenstoffe unter Preis.

Freie Hin- und Rückfahrt

nach und von Breslau für Jedermann.

Wir versetzen, um vielseitigen Wünschen entgegen zu kommen, unsere reisefähigen Kunden an diesen alljährlich nur einmal stattfindenden Saison-Ausverkaufstagen

ein oder mehrere Retourbillets III. Klasse

bei Baar-Einkäufen von mindestens:
20 Mk. a. e. Umkreis b. z. 20 km | 75 Mk. a. e. Umkreis b. z. 75 km
30 " " " " " " | 100 " " " " " " | 100 " " " " " "
50 " " " " " " | 200 " " " " " " | 200 " " " " " "

Für Billets höherer Klassen vergüten wir stets nur die III. Kl. Die Originalbillets müssen an der Kasse zur Abstempe- lung und Ausstellung vorzulegen werden.

Garderobe für Damen, Herren und Kinder, Hüte, Mützen, Hosenträger, Herren- und Knaben-Anzug-Stoffe.

Rouleaux- und Congress-Stoffe, Stilekerien, Trimmings, Spitzen.

Möbel-, Decorations- und Läufer-Stoffe, Sport-Artikel für Radfahrer, Ruderer, Turner, Lawn-Tennis-, Croquet-, Fussball- etc. Spiele.

Pferde- und Wagen-Decken, Toilette-Gegenstände, Seifen und Parfümerien, Ungarische Thon-Gefässe.

Ein grosser Posten
echt orientalischer Teppiche, 33 1/3 0/0
in den verschiedensten Grössen und Mustern **unter Preis.**

Zurückgesetzte
Portièren und Teppiche, 25 0/0
welche in unserem Kataloge nicht mehr aufgenommen sind **unter Preis.**

Eine grössere Anzahl
Reste Möbelstoffe zu Bezügen (von 3 1/2 bis 6 Meter Länge),
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Gardinen, Lambrequins, weiss und crème,
Reste von Vorhang- und Congress-Stoffen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Grossartiger Ausverkauf von
Linoleum
in Resten, älteren Mustern und fehlerhaften Stücken zu noch nicht dagewesenen billigen Preisen.

Ein grosser Posten
echtes Inlaid-Linoleum
mit Fabrikations-Fehlern (das Muster ist durchgehend und tritt sich nicht ab.)
Quadratmeter statt Fabrikpreis 5 Mk. für nur **1,95 Netto.**

Ein grosser Posten
Linoleum-Vorlagen,
glatt und gemustert, 50/50 cm, anstatt 1 Mk. Stück nur **30 Pfg. Netto.**

Während des **Saison-Ausverkaufs** haben wir für unsere geehrten Kunden ein
Erfrischungs-Buffer
zur **kostenfreien** Benützung eingerichtet.

Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Julius Henel vorm. C. Fuchs

Kaiserl. u. Königl., Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant
Breslau I. Am Rathhause 24-27.

Umtausch, sowie Franco-Versand dieser Waaren ausgeschlossen.

Zeltgarten.
Zeltgarten.
Im Sommer:
Die beliebtesten
Fest-Concerte.
Sonnentage
Sonntag 7 1/2 Uhr.

Neues
Sommer-Theater
Sibich's Etablissement.
Direction:
Alfred Halm,
Ober-Regisseur des Berliner
Theaters.
Montag zum 4. Male:
Die schöne Hugenot.

20
Kinderwagen
werden einzeln
auf Abzahlung
bei jeder Anzahl.
von 5 Mark
u. einer wöchentl.
Abzahl. v. 1 Mk.
zu abgegeben.
S. Oswald,
Schlesienstr. 74, I.
St. 100.

Paul Heidenreich,
Bismarckstrasse Nr. 23 216
Sarg-Magazin
Reelle Bedienung. — Billigste Preise.

5 Pj. Sumatra-Cigarren,
prachtvolle Qualitäten, vorzüglich in Brand und Geschmack
100 Std. 2 Mk., 2,50 Mk., 3 Mk., bis 5 Mk.
empfehl. gegen Raucherkr.

Cigarren-Fabrik **E. Lampe,** vorm. **A. Kirschner,**
Fabrik und Hauptgeschäft 388
Breslau, Rossplatz 11, am Oderthorbahnhof.
Filialen: **Rathhausstr. 16, Ede Schützstr., Hammerl 85**
Schlesienstr. 74, Nieserstr. 77.

Neu eröffnet **Gräbnerstr. 7.**

Klares Weissbier
von vorzüglichem Geschmack, grösster Vollmundigkeit, höchstem
Kohlensäure-Gehalt und seinem Mouffeuq empfiehlt die älteste
Breslauer
Export-Weissbier-Brauerei
von
Emil Kammer, Breslau.
Verfandt in Gebinden hier frei Haus.
Lothstr. Nr. 33. **Telephon 3603.**

Theodor Muszynski,
Beerdigungsanstalt und Sargmagazin,
Gräbnerstr. 40, neben der Halte-Apothek,
Haltestelle der elektr. Straßenbahn.
Ausführung von Beerdigungen zu
1,50 Mk., 2,50 Mk., 4,50 Mk., 9,00 Mk., 12,00 Mk., 20,00 Mk.
Begr., 2 Begr., 4 weisse Begr., 8 weisse Begr. auch den welt-
und Pfanden- und Pfanden- gehendsten An-
Decorations- Decorations- sichten gen. geseh-
Gewissenhafte u. pünktliche Bedienung.